

Stadt Tecklenburg	zuständiger FB:60 Planen, Bauen und Umwelt	Datum
	Aktenzeichen:	14.03.2016

Sitzungsvorlage Nr. 047/ 2016

- | | | |
|--|---------------|-------|
| <input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss | am | TOP |
| <input checked="" type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss | am 19.04.2016 | TOP 4 |
| <input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik | am | TOP |
| <input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes | am | TOP |
| <input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport | am | TOP |
| <input checked="" type="checkbox"/> für den Rat | am 10.05.2016 | TOP |

öffentliche Sitzung

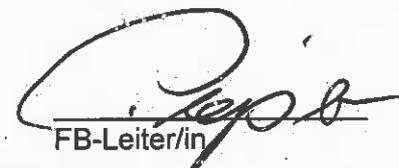
Betreff:

Informationen und Anfragen
hier: Reiten in Wald und Flur im Stadtgebiet Tecklenburg

Finanzielle Auswirkungen:

- (x) keine haushaltsmäßige Berührung () Auswirkung s. Sachverhalt
- Zuständiger Haushaltsplan:
- () Ergebnisplan
- () Finanzplan A (lfd. Verwaltungstätigkeit) () Finanzplan B (Investitionstätigkeit)
- () Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)

Beschlussvorschlag:

 _____ Bürgermeister/in	 _____ FB-Leiter/in	 _____ Zust. Bearbeiter/in
--	---	---

Fortsetzung der Sitzungsvorlage Nr. 047/2016 an: HA/TGE

Sachdarstellung, Begründung:

In der letzten Sitzung des Rates der Stadt Tecklenburg wurde angekündigt, Informationen zu dem Thema „Reiten im Wald“ zu geben und die Möglichkeiten der Stadt, eine entsprechende Beschilderung vorzunehmen, zu prüfen.

Die Problemsituation besteht darin, dass Reiter in Tecklenburg und den Ortsteilen zwar die vorgeschriebenen Reiterkennzeichen für das Reiten im Gelände beziehen und die damit verbundenen Reitabgabe bezahlen, das Reiten jedoch gerade im Bereich Tecklenburg/ Ledde nahezu in allen geeigneten Gelände- und Waldabschnitten mittlerweile verboten ist. Hierzu gehört vor allem auch das Waldgebiet Sundern, das als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist.

Zwar ist die Stadt Tecklenburg über den Ortsteil Brochterbeck an das großzügige und touristisch interessante Reitwegenetz der Münsterländer Reitroute angeschlossen, doch fehlen wichtige Wegeverbindungen, so dass Reiter aus dem Ortsteil Ledde und Tecklenburg selbst kaum Möglichkeiten haben, dieses zu nutzen.

Seitens der Verwaltung wurde bereits Kontakt mit der u.a. für das Reitwegenetz Münsterland zuständigen Mitarbeiterin, Frau Große Erdmann aufgenommen.

Eine Möglichkeit zur Lösung der Problematik könnte die Wegefreigabe bestimmter Wanderwege auch für Reiter sein. Generell gilt die Regelung, dass das Reiten auf ausgewiesenen Wanderwegen nicht gestattet ist. Eine gemeinsame Nutzung festgelegter und entsprechend beschilderter Wanderwege könnte z.B. unter Auflagen wie „Reiten nur im Schritt“ erfolgen. Die entsprechenden Wege müssten allerdings auf Konfliktsituationen zwischen Wanderern und Reitern hinsichtlich der Wegebreite überprüft werden.

Außerdem ist mit einem erhöhten Erhaltungsaufwand aufgrund der Reitnutzung zu rechnen.

Im April 2016 soll dahingehend ein erster gemeinsamer Gesprächstermin zwischen Vertretern der Stadt Tecklenburg (Frau Hemmer), des Umwelt- und Planungsamtes des Kreises Steinfurt (Frau Große Erdmann, Herr Schneiders) sowie der Unteren Landschaftsbehörde (Herr Holtmann) stattfinden.

In einem weiteren Schritt würden dann das Forstamt des Landes Nordrhein-Westfalen sowie auch Privatgrundbesitzer, deren Einverständnis benötigt würde, in die Gespräche mit einbezogen werden.